1. bis 5. Tausend.

Das Ideal der Freiheit

Von D. Fr. Naumann

Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg □ □ □ □ 1908.

Den Umschlag zeichnete Adolf Amberg.

Freiheit ist in erster Linie ein nationaler Begriff. Das soll heißen: lange, ehe man über die Freiheit des einzelnen Volksgenossen stritt und dachte, unterschied man freie und unfreie Völker und Stämme. Ein freies Volk war ein Volk, das keinen fremden Herrn hatte, das nicht im Kriege unterworfen und nicht zu Abgaben an irgend einen Sieger verpflichtet war. Ein solches Volk konnte an seiner Spitze einen Heerführer haben, der keineswegs gerecht und mild verfuhr, frei war es doch, selbst in Armut und auf der Flucht, solange nur der Fremde nicht zum Herren wurde. Welche unendlichen Opfer haben beispielsweise die Spanier und die Ungarn für ihre Freiheit gebracht, wie